

Protokoll

der neunten ordentlichen Sitzung am 07.01.2025

Protokollant/in: Constantin Reber Sitzungsleiter/in: Franziska Bollinger, Carla Busuiocescu
 Beginn der Sitzung: 18:21 Ende der Sitzung: 20:04 Sitzungsort: 3.6.H04

Anwesende Mitglieder

LHG	Anwesend	Juso und Grüne HSG	Anwesend	RCDS	Anwesend
Matthias Weingärtner		Franziska Bollinger	x	Maximilian Manfred Arntz	
Robin Niefer		Tammo Westphal		Oskar Wiesaki	
		Johanna Tiepelmann			
		Caspar Sadenius			
		Anna Richter	x		
		Maximilian Hennigsen	x		
		Maximilian Kowol			

Die Linke.SDS	Anwesend	FSR goes Stupa	Anwesend
Flora Hermann		Katharina Wolf	x
Isabell Schmittmann	x	Carla Busuiocescu	x
Marek Lipp	x	Juri Heckmann	
Elias Borak		Jan Ole Reiß	x
Daniel Schuster	x	Constantin Reber	x
		Philipp Odonek	x
		Marlene Jahn	
		Leon Paesch	
		Jannes Schneider	x

Gäste:

- Zoe Caspary (AStA)
- Leo Radloff (AStA)
- Lea Mauersberger (AStA)
- Moritz Emmerich (AStA)
- Shady Boshra (AStA)

Beschlussfähigkeit

12 von 27 Mitgliedern anwesend	Nicht beschlussfähig
--------------------------------	----------------------

Tagesordnung:

A. Allgemeiner Teil/ General Part

Begrüßung, Prüfung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung/ Greeting, Check of Attendance, Note on Reaching the Quorum, Vote on the Agenda

B. Protokolle des Studierendenparlaments/Minutes of the Students' Parliament

1. Vierte ordentliche Sitzung/ Fourth ordinary session (25.09.2024)
2. Fünfte ordentliche Sitzung 3.10.2024/ 5. ordinary session

3. Sechste ordentliche Sitzung 22.10.2024 / 6. ordinary session
4. Erste außerordentliche Sitzung 29.10./ 1. Extraordinary session
5. Zweite außerordentliche Sitzung 19.10./ 2. Extraordinary session
6. Siebte ordentliche Sitzung 05.12.2024/ 7. ordinary session
7. 8. ordentliche Sitzung 17.12.2024
- C. Berichte/Reports
- D. Gegenstände/Topics
 1. Schreiben des Präsidenten/letter from the President
 2. Stellungnahme Corps Masovia (AKJ)/ Statement Corps Masovia (AKJ)
 3. Antrag Rudimentäre Arbeitsfähigkeit des [KuZe] herstellen/ Request to establish rudimentary work ability of KuZe
 4. Antrag Haushalt 2023-2024 IST
 5. Vertraulicher Antrag / confidential application
 6. KuZe Ausschuss/KuZe committee
- E. Wahlen, Benennungen und Einberufungen inkl. Antragsbedarf/ Elections, appointments and calls including the need for motions
- F. Sonstiges und Verabschiedungen/ Miscellaneous and Farewell

Top	Betreff
1	Begrüßung, Prüfung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Protokollen nicht beschlussbar, aber alle Änderungswünsche so gut wie es geht eingearbeitet in das 6. Protokoll (wir können nicht auf alles reagieren, was im Plenum passiert), das alte Protokoll und das editierte Protokoll sind beide online.

Leo (ASTA): Können diese Änderungswünsche auch dem ASTA zugeschickt werden.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Ich dachte, ich habe dir schon Box.Up freigeschaltet. Zu dem Thema Mietprotestcamp, wurde angefragt, ob das Geld, was nicht für das Camp genutzt wurde, gespendet werden könnte an Eventbike, da sie viel unterstützt haben, aber das funktioniert leider nicht mit der Abrechnung. Zudem möchte jetzt Eventbike eine Rechnung schreiben. Wir haben ein Auge darauf, was da passiert und geben uns die Mühe, damit alles ordentlich abgerechnet wird.

Corps Masovia und AKJ sind wieder nicht da, im Stupa wird schon an einem Antrag gearbeitet, welcher dieses Thema behandelt.

Eine weitere Ankündigung ist die Änderung der Beschlussfähigkeit, da wir nur noch 25 statt 27 Abgeordnete sind und somit nur noch 13 Leute für die Beschlussfähigkeit brauchen. Für heute ist das egal, da wir nicht beschlussfähig sind und jetzt für die nächste Sitzung auf den Satzungszusatz Anspruch erheben werden

Hinweis:

Wir weisen ausdrücklich auf § 6 IV der Satzung der Studierendenschaft der Universität Potsdam hin:

(4) Abweichend von Absatz 1 Satz 1 ist ein Organ der Studierendenschaft ungeachtet der Zahl der anwesenden Mitglieder auch dann beschlussfähig, wenn in einer ersten Sitzung über einen Gegenstand ein Beschluss nicht zustande kam, weil weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend war und das Organ wegen des gleichen Gegenstandes erneut einberufen wird. Weitere Anträge sind nur im Falle einer Beschlussfähigkeit gemäß Absatz 1 zugelassen. Bei der Einladung zur zweiten Sitzung muss auf diese Regelung hingewiesen werden.

Beschluss der TO:

Leo (AStA): Ich würde den Vertraulichen Antrag vorziehen und direkt danach den Kooperationsantrag besprechen.

Daniel (Linke.SDS): Ich wäre dagegen, weil die Gäste rausgehen müssen.

Leo (AStA): Wir müssen es nicht besprechen, es muss nur kurz angesprochen werden, damit wir es nächstes Mal beschließen können.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Es ist nicht wichtig.

Maurice (AStA): Können wir aber das Schreiben des Präsidenten nach hinten verschieben, da viele von dem AStA einen weiten Weg wieder nach Berlin haben.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Also dann das Schreiben an den Präsidenten nach ganz hinten verschieben? Dann beschließen wir das so.

Abstimmung der TO mit der Änderung -> (12/0/0) angenommen

Top	Betreff
2	Protokolle

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Wir werden nochmal das Protokoll der ersten außerordentlichen Sitzung überarbeiten, da wir noch mehrere Protokolländerungen bekommen haben, welche nun eingearbeitet werden müssen.

Top	Betreff
3	Berichte

Leo (AStA): Ich hatte versprochen, den Rücklagenspiegel aufzuzeigen. Dabei hatten wir 2019 Rücklagen in Höhe von 220000 €, 2020/21 von 268000€, 2022/2023 von 198000€ und 2023/2024 nur noch in Höhe von 46000€.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Was hat es für Konsequenzen, dass wir den Haushalt nicht beschlossen haben?

Leo (AStA): Ich weiß noch nicht, was es für Konsequenzen hat, aber es wird voraussichtlich keine großen Probleme auf das Tagesgeschäft geben.

Daniel (Linke.SDS): Ich habe gehört, dass die Cafeteria am Neuen Palais geschlossen wurde und jetzt ein Café dort einziehen soll.

Philipp (FSRgo): Darüber wurde schon in anderen Meetings gesprochen, dass sich Cafeteria nicht gut lohnen und nur Mensa bezuschusst werden. Die Cafeteria lohnt sich nicht, weswegen sie jetzt geschlossen wurde.

Maurice (AStA): Bei uns war dies noch kein Thema, hatten wir noch nicht so auf dem Schirm, aber danke für den Hinweis.

Daniel (Linke.SDS): Meiner Meinung nach, würde sich der Raum, wo die Cafeteria war, als Studentischen Freiraum eignen.

Maurice (AStA): Wir müssen mit der Universität besprechen, was die Pläne sind.

Leo (AStA): Ich kümmere mich um die Haushaltserstellung in den nächsten Wochen.

Maurice (AStA): Noch ein Hinweis das Land Brandenburg hat noch kein Haushalt, weswegen wir nun in den vorläufigen Haushalt gehen. Die Mitarbeiter: innen der Universität haben nun ein Problem. Da stehen nun Vertragsverlängerung (300) jetzt wieder an und wir müssen an das Land herantreten, dass wir mehr Freiheiten wollen, da die Vertragsverlängerungen gerade erstmal immer durch eine Person vom Land Brandenburg angeschaut und bewilligt werden müssen.

Maximilian (Juso-HSG): Ich hätte mal eine andere Frage. Wie ist es mit den Schlüsselprotokollen, weil mir daraus nicht alles ersichtlich ist. Wie viele Mitarbeiter gibt es, die einen Schlüssel haben und wie viele Schlüssel gibt es?

Simon Berner (AStA): Ich hatte in meiner E-Mail nochmal um Konkretisierung gebeten und würde das dann fertig machen. Also bitte ich um einen konkretisierten Arbeitsauftrag.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Ich habe dir schon angeboten, dir die Protokolle zu schicken, du hast meine Nummer und wir haben schon telefoniert. Ich kann dir sofort schicken.

Simon (AStA): Ich wollte erstmal die letzten Tage ein bisschen von dem Stress abschalten.

Jan Ole (FSRgo): Ist das Vertragsdatum gleich mit dem Vergabedatum gleich, weil wenn ja, ist es komisch, dass es 104 Schlüssel sein sollten. Gibt es so viele Schlüssel?

Simon (AStA): Es zeigt mir, dass ihr nicht wisst, wie viele Leute im KuZe arbeiten und durch die Rahmennutzungsordnung ist alles geordnet. Dadurch wird bestimmt, wer alles einen Schlüssel bekommen darf. Es kommen Bedarfe dazu, es kommen aber auch wieder Schlüssel zurück zu uns. Wir haben ein gutes System namens Simon Voss-Programm. In den letzten

Monaten wurden wenige Schlüssel ausgeteilt. Insgesamt habe ich bei den Tabellen auf Datenschutz geachtet und keine konkreten Personen reingeschrieben in die Tabelle, weswegen ich nur das Vergabedatum reingemacht habe.

Jan-Ole (FSRgo): Ins Büro kommen nicht alle Leute rein?

Simon (AStA): Das ist nach Bedarf unterschiedlich.

Leo (AStA): Verträge sind durch zwei KuZe Vorstand gemacht werden, was nicht war und solche Schlüsselordnungen ist mir unbekannt.

Simon (AStA): Es heißt Schlüsselordnung, das ist einfach der Name und das braucht keine amtliche Bekanntmachung nicht nach deiner Ansicht.

Daniel (Linke.SDS): Ich wollte nur mal betonen, dass KuZe ein Selbstverwaltungsraum ist und dass der AStA das mal akzeptieren muss!

Maximilian (Juso-HSG): Ich wollte nachfragen, auch ich verstehe das es sich um einen Selbstverwaltungsraum handelt, ich möchte besser verstehen, da es sich um einen Raum, wo Studentisches Geld reinfließt und gibt es eine Hand darüber, wer sich um die Schlüssel kümmert, weil was ist, wenn morgen alle 104 Schlüssel zurückkommen sollen. Habt ihr also einen Zettel oder eine Person, die darüber die Aufsicht hat?

Simon (AStA): Es ist schon durchbürokratisiert, wer mit welcher Freigabe und so weiter.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Wenn es diese Protokolle schon gibt, warum hat es so lange gedauert bis eine Tabelle erstellt wurde?

Gast: Das waren Zettel im Büro und das hat eine Zeit gedauert, bis wir die alle durchgearbeitet hatten. Es handelt sich auch um Transponder, die man über den Computer abschalten kann.

Anna (GHG): Aber sind die Daten dann nicht doch online einsehbar? Und um die Schlüssel abzuschalten, muss es online etwas geben, wo alle Personen drinnen stehen.

Simon (AStA): Im Simon Voss-Programm steht das drin, aber das Programm ist sehr schwierig. Aber da stehen nur Nummern drinnen.

Constantin (Präsidium, FSRgo): Gibt es eine maximale Anzahl an Schlüsseln?

Simon (AStA): Irgendwann gibt es keine physischen Schlüssel mehr, aber maximale Kapazität vom Programm kenne ich nicht.

Gast: Programm ist für größeres Gebäude ausgelegt, irgendwann wird es unübersichtlich. Programm ist halt sehr schwierig, aber hat noch Kapazitäten. Keine Ahnung, wie viele Transponder und Schlüssel da sind, aber nicht endlos viele.

Jan Ole (FSRgo): Kannst du uns, diese Schlüsselordnungsvorlage mal schicken, dass würde uns sehr helfen. Die Schlüssel der ehemaligen Mitarbeiter des KuZes sind jetzt wo?

Simon (AStA): Ich kann euch meine Schlüsselordnung zeigen. Die Schlüssel der ehemaligen Mitarbeiter: innen sind bei mir.

Jan Ole (FSRgo): Meine Fraktion hat recherchiert und 200 Schlüssel wurden 2020 besorgt.

Simon (AStA): Die Schlüssel die verloren gegangen sind, werden gesperrt und müssen erst wieder neu erstellt werden.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Also es gibt eine Möglichkeit die Schlüssel zu sperren.

Gast: Ich verfolge die Diskussion und frage mich, über was reden wir, weil alles wurde ordentlich durchgeführt und ich finde so ein Thema ist gerade neben anderen Themen nicht so wichtig und ich finde es wichtig, dass das KuZe und auch das Casino selbstverwaltet wird.

Anna (GHG): Ich finde es selber sehr wichtig, da mir jetzt Sicherheitsbedenken aufkamen und ich wollte das Sicherheitsrisiko besprechen.

Leo (AStA): Ich habe mal eine Frage, wenn die Asta Mitarbeiter nicht mehr bei uns aufgeführt sind und sie den Schlüssel verloren haben, wird das dann gemeldet?

Simon (AStA): Es ist im Interessen aller, dass zu melden, wenn Schlüssel verloren gehen. Doch die Diskussion dreht sich gerade im Kreis.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Ich würde die Diskussion zum Schluss führen und nochmal genaue Arbeitsanweisungen an Simon machen.

Jan Ole (FSRgo): Ich würde gerne das Blanks von der Schlüsselordnung und worauf sie sich bezieht (Rahmennutzungsvertrag).

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Ist es ein Vertrag?

Simon (AStA): Ich weiß es nicht.

Jan Ole (FSRgo): Und die vollständige Schlüsselliste inklusive mit Mitarbeitern.

Maximilian (Juso-HSG): Ich würde gerne sichergehen, aber habe kein Interesse darauf herumzuhacken. Aber zu den Mitarbeitertranspondern möchte ich von dir eine Sicherung bekommen, dass alle eingesammelt oder zumindest abgeschaltet wurden. Und kannst du die Liste der Ex-Mitarbeiter nur an den Asta schicken, inklusive Übergabeprotokolle.

Simon (AStA): Kann ich versichern und kann ich machen.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): GO Antrag auf Schließung der Redeliste
Keine Gegenrede-> angenommen

Bericht Antidiskriminierungsreferat:

Wir haben beim Konzentrationslager Auschwitz angefragt, wegen einer Studienreise dort hin, jedoch ist dieses die nächsten 6 Monate schon ausgebucht.

Beim Fem Archiv schon über 200 Bücher in der Liste und in ein bis zwei Monate schon können wir es beim Neuen Palais eröffnen.

Antidiskriminierungsbriefkäste werden immer wieder zerstört, versuchen das auch nun online zu machen.

Auf dem Instagram-Kanal des Antidiskriminierungsreferats machen wir immer wieder neue Beiträge. Jedoch haben wir auch IT Probleme.

Die Planung der Ringvorlesungen lag leider seit Dezember auf Eis wegen IT Probleme und Krankheiten. Wir wollen etwas auch wegen der Bundestagswahl machen, aber auch hier liegt die Planung wegen Krankheit gerade brach.

Top	Betreff
4	Stellungnahme Corps Masovia (AKJ)/ Statement Corps Masovia (AKJ)

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): AKJ wieder nicht da.

Top	Betreff
5	Antrag Rudimentäre Arbeitsfähigkeit des [KuZe] herstellen/ Request to establish rudimentary work ability of KuZe

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Wir haben es besprochen, aber können es nicht beschließen, weswegen wir es halt nochmal verschieben müssen, da auch die Protokolle nicht da sind. Möchte jemand was zu dem Antrag sagen?

Daniel (Linke.SDS): Ich finde es wichtig und ziemlich dringend. Da das Kuze durch Ekze betrieben wird und jetzt gerade leider nicht weiter geht.

Leo (AStA): Das Hausverbot betrifft nicht die Kneipe!

Top	Betreff
6	Antrag Haushalt 2023-2024 IST

Leo (AStA): Haben wir letztes Mal schon besprochen

Top	Betreff
7	Vertraulicher Antrag / confidential application

Go Antrag hinter das Schreiben des Präsidenten zu verschieben
Keine Gegenrede

Top	Betreff
8	KuZe Ausschuss/KuZe committee

Jan Ole (FSRgo): Wie es gerade ist, kann es nicht weiter gehen. In den Ausschuss soll es zum Thema kommen, was man machen kann, im Studentischen Sinne, dass so etwas nicht nochmal passiert mit der Selbstverwaltung!

Daniel (Linke.SDS): Änderungsantrag von interessierten Listen zu interessierten Personen, da sonst die relevante Nutzungsgruppen ausgeschlossen werden.

Gast: Ich wollte mal in Erinnerung rufen, das durch Paragraph 6 Absatz 3, gelte nur der Vertrag zwischen der Studierendenschaft und FSCV (Kooperationsvertrag) und das Stupa da nicht viel machen kann.

Jan Ole (FSRgo): Der Ausschuss würde dann einen neuen Kooperationsvertrag mit dem Ekze erstellen. Der Ausschuss soll eine Austauschplattform sein.

Top	Betreff
9	Kooperationsvertrag mit der Rechtsberatung

(Einbringung durch genügend Abgeordnete)

Leo (AStA): Wir können auf der nächsten Sitzung dazu ausführlich diskutieren, bitte aber um die entsprechende Zustimmung dazu.

Gast: Ich finde es gut, dass ihr eine Rechtsberatung auf den Schultern von euch und der FHs aufgesetzt habt. Doch warum ist das nicht mehr möglich, dass es nur durch die Universität Potsdam möglich wäre?

Jan Ole (FSRgo): In der Vergangenheit hat die Universität Potsdam 35000 € bezahlt und beteiligen uns jetzt mit 30000 € dabei, nur zum Vergleich, dass ist die Hälfte, was alle FSRs bekommen und das ist sehr solidarisch mit den anderen FHs.

Gast: Frage nicht beantwortet. Wieso das jetzt eine andere Universität stellen soll, weil warum kleine Hochschulen so einen großen Teil übernehmen sollen.

Jan Ole (FSRgo): Die FH kann das halt auch mitgestalten und die Rechtsberatung ist für alle möglich.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Der Kooperationsvertrag wird nur hier beschlossen, weswegen wir das beim nächsten Mal besprochen wird.

Maximilian (Juso-HSG): GO-Antrag auf Schließung der Redeliste
-> Keine Gegenrede -> angenommen

Daniel (Linke.SDS): Ich wollte nur Fragen, wie groß der Umfang der Rechtsberatung, also bleibt der alte Stundensatz und wie verändert sich die Abstimmung mit dem Geld pro Stunde?

Maurice (AStA): Es geht nicht um die Arbeitsverhältnisse im Kooperationsvertrag. Die Hochschulen werden dann zusammen über das Verhältnis reden und die FH kann am Ende den Arbeitsvertrag machen.

Top	Betreff
10	Ordnung über die Inanspruchnahme der kostenlosen Rechtsberatung des AStA der Universität Potsdam

(Einbringung durch genügend Abgeordnete)

Maximilian (Juso-HSG): Es ist nur eine Vorbesprechung und wir sollten mal nur über die Knackpunkte reden

Leo (AStA): GO-Antrag auf Überweisung der Ordnung in den Satzungsausschuss
-> keine Gegenrede -> angenommen

Top	Betreff
11	Schreiben des Präsidenten/letter from the President

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Wir haben nach Fristverlängerung gefragt und jetzt wird es so langsam peinlich. Wir können ihn ja zur nächsten Sitzung einladen. Was tun wir jetzt? Wir können es nun einmal vorlesen und in der nächsten Sitzung beschließen.

-> Vorlesung des Entwurfes

Keine Redebeiträge

Leo (AStA): Können wir eine außerordentliche Sitzung machen? Wie wäre es nächste Woche Dienstag?

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Wir haben das über den Satzungsparagrafen mit der nicht Beschlussfähigkeit (siehe Hinweis).

Jan Ole (FSRgo): Können wir lieber den Donnerstag machen, da wir am Dienstag ein FSR-Event haben.

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Es gibt keine Gegenrede, der 16.1.2025 ist der nächste Sitzungstag.

Top	Betreff
12	Vertraulicher Antrag / confidential application

GO-Antrag auf nicht öffentliche Sitzung -> Abstimmung (10/0/1)
-> Besprechung des Antrages

Top	Betreff
13	Sonstiges

Franziska (Präsidium, Juso-HSG): Sitzungstermin besprochen und die Sitzungstermine auf der Website verändern.

Maurice (AStA): Sollen wir schon zur nächsten Sitzung wieder RSB ablegen?

Anna (GHG): Ich finde es fair, dass die Berichte erst zur übernächsten Sitzung wieder ablegen müssen.

Leo (AStA): Wir sollen aber auch für Vefa immer die RSB abgeben, also werden wir es in Kurzform auch hier machen.

Ende der Sitzung: 20:04